

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 03.11.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Mehrzweckgebäude, Schrebergartenstraße 10, Veteranenclub, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Joachim Schunke

###### Mitglied

Mirko Claus  
Christa Blath  
Klaus-Dieter Kohlmann  
Olaf Plötz

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Rolf Hülßner

GBL Finanz- und Ordnungswesen

###### Gäste

Joachim Sabiniarz

Greppiner Heimatverein e. V.

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Norbert Bartsch  
Mike Müller  
Britta Reichelt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 03.11.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
4	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
6	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 163-2014</b>
7	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 164-2014</b>
8	Vorbereitung der Feierlichkeiten "625 Jahre Greppin" BE: Herr Sabiniarz, Vertreter vom "Greppiner Heimatverein e. V."	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 Ortschaftsräten fest.	
<b>zu 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>  Da den Ortschaftsräten die Niederschrift nicht vorliegt, wird der TOP heruntergenommen.  <b>Herr Schunke</b> bittet über die so geänderte Tagesordnung abzustimmen.  Die Tagesordnung wird bestätigt.  einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
<b>zu 3</b>	<b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> berichtet u. a. aus der heute stattgefundenen Dienstberatung mit der Oberbürgermeisterin. Zudem informiert er, dass eine Vorortbegehung mit Herrn Arning zu den Baustellen geplant ist und fragt, ob das Einverständnis besteht, Herrn Sabiniarz hinzuzuziehen.  Dies befürworten die <b>Ortschaftsräte</b> .	
<b>zu 4</b>	<b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b>  <b>Ortschaftsrat Claus</b> wurde von Anwohnern der Neuen Straße angesprochen, ob auf dem Grundstück der Grundschule im hinteren ungenutzten Bereich (ehemals Außentoiletten), von der Neuen Straße aus, eine Fläche für Lehrerparkplätze geschaffen werden kann, um den Verkehr hier zu entlasten. Er bittet, dies zu prüfen.  <b>Herr Plötz</b> teilt mit, dass er einen Tannenbaum hat, den er für den Ort als Weihnachtsbaum zur Verfügung stellt.  Der <b>Ortsbürgermeister</b> wendet sich diesbezüglich an die Verwaltung.  <b>Herr Claus</b> informiert in Bezug auf die derzeit vorherrschende Grünflächenpflege, dass es in anderen Städten ein Projekt „Essbare Stadt“ gibt. Diese könnte er sich im Ansatz für die Festwoche „625 Jahre Greppin“ vorstellen und trägt hierzu einige Punkte vor ( <i>Anlage 1 zur Niederschrift</i> ). Er schlägt vor, zu Beginn des nächsten Jahres ausführlicher hierüber zu berichten. Dazu benötigt er jedoch eine Information aus der Verwaltung über mögliche Flächen, welche dafür genutzt werden könnten.  Die <b>Ortschaftsräte</b> befürworten das Projekt, mindestens aber einer solchen	

	<p>Aktion im Rahmen der Veranstaltung in 2015.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Ortschaftsrätin Blath</b> teilt <b>Herr Schunke</b> mit, dass er in der Verwaltung fragt, ob die Hütten für das weihnachtliche Vereinsfest von Herrn Kaiser aufgebaut werden können.</p> <p><b>Herr Plötz</b> bemerkt, dass die Straßenlaterne gegenüber der Clara-Zetkin-Straße 2 noch defekt ist.</p> <p>In Ergänzung seiner Aussage zur Ortschaftsratssitzung am 06.10.2014 teilt <b>Herr Claus</b> die Kontaktdaten der Firma „Katrin Waldeck – Kleintransporte“ (Clara-Zetkin-Straße 25, 06803 Bitterfeld-Wolfen, Mobil: 0177/4544536) mit.</p>	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 6	<p><b>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik)</b></p> <p>BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schlägt aufgrund des sachlichen Zusammenhanges vor, die Beschlusanträge 163-2014 und 164-2014 gemeinsam zu beraten. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Damit wird so verfahren.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> geht auf die Auszüge zu den Beschlusanträgen ein und erläutert diese. Bei den investiven Maßnahmen erwähnt er, dass die Umgestaltung des Festplatzes in das Jahr 2015 übernommen wurde. Das Gemeindezentrum ist als investive Maßnahme enthalten, wobei die noch zur Verfügung stehenden Mittel solange als Haushaltsausgabereist mitgeführt werden, bis sie verbraucht sind.</p> <p>Danach geht er auf die gestellten Fragen ein.</p> <p>Die <b>Ortschafträge</b> sprechen in der Diskussion auch folgende Punkte an:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ist die Sirenenanlage als Investition im Haushalt enthalten?</li><li>- Warum sollen die Beiträge für die Natur- und Landschaftspflege reduziert werden? Welchen Hintergrund hat das?</li></ul> <p><b>Herr Hülßner</b> benennt die folgenden möglichen Ursachen für die Reduzierung der Mittel im Rahmen der Natur- und Landschaftspflege:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reduzierung der Mittel für die Arbeitsbeschaffung</li><li>- Reduzierung der personellen Verfügbarkeiten</li><li>- Reduzierung der Fördermöglichkeiten</li></ul> <p>Zur Sirenenanlage führt er aus, dass man bei der Alarmierung, so auch bei Katastrophen, wieder auf ein funktionierendes Sirenensystem setzt. Dafür sind Investitionen in den Folgejahren geplant (S. 14 des</p>	<p><b>Beschlusantrag 163-2014</b></p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>Haushaltsplanentwurfes).</p> <p>Abschließend weist er auf den Runderlass des Finanzministeriums, dass unter bestimmten Voraussetzungen, welche der Haushalt der Stadt für 2015 erfüllt, ein defizitärer Haushalt genehmigungsfähig ist. Allerdings könnte die Kommunalaufsicht aufgrund der Defizite in den Folgejahren Auflagen erteilen oder den Haushalt gar versagen.</p> <p>Insgesamt ist das Problem des Haushaltes 2015 unter den jetzigen Bedingungen im jährlichen strukturellen Defizit von durchschnittlich 2,5 Mio. € im Ergebnishaushalt zu sehen.</p> <p>In diesem Zusammenhang kommt es zu einer Diskussion über den Zeitungsartikel und die öffentliche Diskussion im Internet zu Möglichkeiten des Austritts aus der Stadt. Der <b>Ortschaftsrat</b> äußert, dass dies der Stadt schadet und empfiehlt der Oberbürgermeisterin, hierzu einmal öffentlich Stellung zu beziehen.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> lässt sodann über den Antragsinhalt des Beschlussantrages abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	
zu 7	<p><b>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen <b>Herr Schunke</b> bittet um Abstimmung über den Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 164-2014</b></p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p><b>Vorbereitung der Feierlichkeiten "625 Jahre Greppin"</b> BE: Herr Sabiniarz, Vertreter vom "Greppiner Heimatverein e. V." <b>Herr Sabiniarz</b> informiert u. a., dass sich die Repräsentanten der Vereine am 25.11.2014 das nächste Mal treffen. Im Folgenden geht er auf das Grobkonzept als Vorstellung für die Festwoche „625 Jahre Greppin“ (<i>Anlage 2 zur Niederschrift</i>) ein. Er bittet festzuhalten, dass Herr Schunke Vorsitzender des Organisationskomitees ist und das Komitee vom Heimatverein im Rahmen der Arbeitsgruppe „Chronik“ umgesetzt wird.</p> <p>Die <b>Ortschaftsräte</b> sprechen sich einstimmig für die genannte Vorgehensweise, einschließlich der bezüglich des Organisationskomitees, aus.</p> <p><b>Ortschaftsrat Claus</b> teilt mit, dass Herr Marko Roye seine Hilfe angeboten hat, auch in Bezug auf die Planung der Veranstaltung und die Organisation von Sponsoring.</p> <p>Es wird sich darauf verständigt, Herrn Roye zur Sitzung des Organisationskomitees am 09.12.2014 einzuladen.</p> <p><b>Herr Kohlmann</b> fragt, ob im Haushalt der Stadt ein Fonds für ein solch großes Fest in der Stadt existiert.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> antwortet, dass es in seinem Bereich keinen Fonds dafür gibt.</p> <p>Die <b>Ortschaftsräte</b> möchten wissen, ob dieser in einem anderen Bereich der Verwaltung vorhanden ist.</p>	

<b>zu 9</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  <b>Herr Schunke</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.	
-------------	---	--

gez.  
Joachim Schunke  
Ortsbürgermeister

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin